



**Passagierschwund:** Austrian Airlines sind beim Passagieraufkommen im Jahr 2008 am Flughafen Wien erstmals in der Geschichte beider Unternehmen auf weniger als die Hälfte zurückgefallen.

## Bei der AUA schwinden die Passagiere

**WIEN.** Am Flughafen Wien macht der Vorstand jetzt den Baubeginn für die dritte Piste vom Verkehrsaufkommen abhängig. Und das ist derzeit rückläufig. Vor allem Austrian Airlines haben mit Passagierschwund zu kämpfen: Die AUA ist beim Passagieraufkommen am Flughafen Wien 2008 auf weniger als die Hälfte zurückgefallen. Das ist für beide Unternehmen erstmalig in ihrer Geschichte. Wachstumstreiber waren abermals die Billigflieger, die um fast ein Drittel zugelegt haben. Die dritte Piste werde auf jeden Fall gebaut, sagt Flughafen-Vorstand Herbert Kaufmann. Doch eventuell später. Es gehe folglich nur um das Wann und nicht um das Ob. Denn für alle Airlines – auch für die AUA unter neuer Eigentümerschaft der Lufthansa – sei es wichtig zu wissen, „dass wir langfristig entwickelbar sind.“

APM/Jäger

# Bei Kärntner Mappenprofi ist jetzt alles unter neuem Dach

Köttmannsdorfer Familienunternehmen **Nimaro** hat seinen Standort ausgebaut und fast eine halbe Million Euro in die Zukunft der Firma investiert.

**KÖTTMANNSDORF.** Es ist ein Meilenstein in der Firmengeschichte des Familienunternehmens Nimaro: Auf dem bewährten Gelände in Köttmannsdorf wurde Altes durch Neues ersetzt und erweitert. Inzwischen ist es so weit: Der neue Zubau mit seinen knapp 600 Quadratmetern ist seit kurzem für die weitere Produktion von Mappen und Werbemitteln einsatzfähig. Um- und Ausbau erfolgten dabei in Rekordzeit. „Nur

durch die sorgfältige Planung konnte dieses ehrgeizige Ziel erreicht werden“, zeigt sich Juniorchefin Sabine Arzmann mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Und Produktionsleiter René Arzmann fährt fort: „Das ganze Nimaro-Team hat Großartiges geleistet.“ Während der Bauphase ist der Produktionsbetrieb nahezu ungestört gelaufen. Am Bauprojekt waren außerdem zahlreiche Unternehmen aus der Region beteiligt.



**Segen „von oben“** bei der Eröffnung: Pfarrer Michael Joham segnete die Gäste, das Nimaro-Team und das neu ausgebaute Firmengelände.